



Frauen, die bewegen

Mitarbeiterinnen der Rehaklinik Zihlschlacht, Zentrum für Neurorehabilitation – 5/6

Sonja Fischbacher

Ausbildungsleiterin

Hier ist Sonja Fischbacher im Element: Pflegeausbildung im interdisziplinären Umfeld

Die Vielfalt ist reizvoll

Wo eine enge Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachdisziplinen ein Schlüsselement darstellt, kommt der Pflegeausbildung eine sehr bedeutende Rolle zu. «Das trifft auf die Rehaklinik Zihlschlacht ganz besonders zu», unterstreicht Sonja Fischbacher, Ausbildungsverantwortliche. «Und hier ist dermassen viel in Bewegung, dass es immer wieder neue Herausforderungen zu meistern gilt. Vielfach komplexe Aufgaben, moderne Therapieformen und die steigende Bedeutung der Rehabilitation innerhalb des Gesundheitswesens bilden den anspruchsvollen Rahmen.»

Sonja Fischbacher hat einen engen Bezug zur Region und zur Rehaklinik Zihlschlacht. Hier ist sie zuhause, «und hier gefällt es mir sehr. Es bereitet mir Freude mit Jugendlichen zu arbeiten, zu organisieren und zu gestalten sowie sie zu unterrichten. Denn hier ist Bewegung und es herrscht ein offener Geist für innovative Konzepte.»

Unsere Interviewpartnerin suchte nach ihrem Schulabschluss eine interessante Aufgabe im Gesundheitswesen, der Wunschberuf lag nahe. Nach der Ausbildung zur dipl. Pflegefachfrau HF, die sie in verschiedene Pflegefelder wie die Langzeitpflege, die Psychiatrie sowie die Akutpflege im Kantonsspital Frauenfeld führten, folgten einige Jahre auf einer medizinischen Abteilung im Kantonsspital Chur.

Die Rehaklinik Zihlschlacht wurde zum nächsten beruflichen Standort. Nach mehreren Aus- und Weiterbildungen im Bereich der Pflegeausbildung sowie der neurologischen Pflege, ist sie heute für die Ausbildung der FaGe- (Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ) und AGS-Lernenden (Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA) sowie der Pflegepraktikanten in der Rehaklinik Zihlschlacht zuständig.

Während einigen Jahren arbeitete sie je hälftig in der Pflege und in der Ausbildung der Lernenden, danach – mit ständig steigenden Zahlen junger Menschen, die in Zihlschlacht ihr berufliches Rüstzeug holten – wurde die Ausbildung zu ihrem Hauptberuf.

Immer wieder schöne Erlebnisse

«Ich bin sehr froh, dass ich damals diese Chance zur Tätigkeit in der Ausbildung ergriffen habe», freut sich Sonja Fischbacher, «gerade seit der Inbetriebnahme unseres Neubaus ist mit den zunehmenden Patientenzahlen auch der Personalbestand gestiegen. Mithelfen, ausreichend Lernende zu rekrutieren, sie in der Pflege und Betreuung von neurologisch betroffenen Patienten zu instruieren und sie durch die Ausbildungszeit zu begleiten, ist eine der interessantesten und abwechslungsreichsten Aufgaben die ich mir vorstellen kann. Die Jugendlichen kommen nach ihrem regulären Schulabschluss oder nach einem 10. Schuljahr zu uns. Sie können ein Pflegepraktikum absolvieren oder direkt in eine FaGe- oder AGS-Ausbildung einsteigen. Dies ist abhängig von den Voraussetzungen, die sie mitbringen.

Eine FaGe- oder AGS-Ausbildung bedeutet eine gute Basis für eine Karriere im Gesundheitswesen. Von den jungen Menschen wird erwartet, dass sie Interesse und Freude am Beruf und an den Patienten haben. Zudem wird auf Zuverlässigkeit, Engagement und Hilfsbereitschaft Wert gelegt.

Mit grosser Freude dürfen wir feststellen, dass viele Lernende die wir hier ausgebildet haben, nach der Ausbildung Interesse an einer Festanstellung bei uns haben, eine Berufsmatura absolvieren oder für eine Ausbildung zur dipl. Pflegefachperson HF bei uns bleiben oder später zu uns zurückkommen.

Rehaklinik Zihlschlacht: Kompetenz und Engagement

Die Rehaklinik Zihlschlacht verfügt über 135 stationäre Betten, ein Angebot für die Tagesrehabilitation, ein ambulantes Therapiezentrum und über eine Hausarztpraxis für die Bevölkerung. Sie betreibt Spezialabteilungen für somatische und kognitive Frührehabilitation, weiterführende Rehabilitation und für die Behandlung von Parkinsonerkrankungen.

Rund 480 bestens ausgebildete, auf verschiedenste Gebiete spezialisierte Mitarbeitende setzen sich rund um die Uhr zum Wohle der Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige ein. Die Rehaklinik Zihlschlacht ist mit ihren modernen Bauten und den sorgfältig restaurierten historischen Gebäuden organisch in eine idyllische Landschaft im Herzen des Kantons Thurgau eingebettet.

Die Rehaklinik Zihlschlacht ist ein Unternehmen der VAMED Gruppe.



Sonja Fischbacher mag tüchtige Herausforderungen, wie sie sich beim Betreuen von Lernenden täglich stellen: «Vielseitigkeit und Abwechslung sind toll, das hält mich in Bewegung.»

Es ist auch interessant zu sehen, wie sich unsere ehemalige Lernenden in der Klinik weiterentwickeln. Wie sie zielstrebig ihren Weg weitergehen, sich einsetzen und zu sehr kompetenten und geschätzten Berufspersonen werden.»

Mit Feingefühl ans Werk

Junge Menschen aufs Berufsleben vorzubereiten und sie während ihrer Lehrzeit zu begleiten und auszubilden, ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Es braucht Fingerspitzengefühl, Diplomatie, klare Linien aber auch Einfühlungsvermögen und eine gewisse Portion Stressresistenz. Sonja Fischbacher teilt ihren Einsatz mittlerweile mit einem Kollegen und elf Berufsbildnerinnen, die für die praktische Ausbildung der Lernenden auf den Stationen zuständig sind.

Es beginnt mit der Selektion der am besten geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten für die Berufslehre und findet eine intensive Fortsetzung mit der Lehrbegleitung. Junge Menschen erwarten, dass man persönlich auf ihre Anliegen eingeht und sie ernst nimmt. So gilt es, viele Fragen zu beantworten, zu motivieren, zu fördern, zu instruieren und sich an den erzielten Fortschritten der Lernenden zu freuen. Zudem findet ein regelmässiger Austausch mit der Berufsschule statt. Besondere Fixpunkte stellen jeweils die Vorbereitungen für die Lehrabschlussprüfungen dar.

«Die Beteiligung an übergeordneten Ausbildungsaufgaben im Kanton Thurgau ist ein gros-

ser Punkt in meiner Arbeit als Ausbildungsverantwortliche. Ich unterrichte neurologische Themen in den üKs (überbetriebliche Kurse an der OdA GS Thurgau), bin Mitglied der FaGe und AGS üK Kommission und führe als Prüfungsexpertin Lehrabschlussprüfungen in anderen Lehrbetrieben durch. Es ist wichtig, am Puls der Ausbildung zu sein und sich weiterzuentwickeln.»

Vielseitigkeit und Abwechslung empfindet Sonja Fischbacher als spannend. Eine Rehaklinik wie in Zihlschlacht bietet das in ausgesprochener Art und Weise: «Rehabilitation ist eine ganz besondere Aufgabe in der Mitte zwischen dem Aufenthalt im Akutspital und einem Übertritt in ein Alters- und Pflegeheim oder zurück in den familiären und beruflichen Alltag. Möglichst wieder viel Autonomie, Selbstständigkeit – kurz: Lebensqualität – zu erlangen, das ist unser Ziel.

Die vielseitigen Aufgaben, die sich dabei stellen, bedeuten denn auch sehr viel Interessantes für unsere Lernenden. Deshalb führen wir jedes Jahr einen Wechsel in ihrem Einsatzgebiet innerhalb der Klinik durch, damit die Lernenden ein breites Spektrum ihres späteren Berufs kennenlernen und entsprechend gut für ihre künftige Arbeit gerüstet sind.»

Hier zuhause, hier verwurzelt

Der Neubau, die interdisziplinäre Zusammenarbeit und der Einsatz robotergestützter Therapien sind eindeutige Magnete, in Zihlschlacht eine

Ausbildung zu absolvieren und zu arbeiten. «Die überall spürbare innovative Denkweise motiviert uns alle sehr. Das ist in Medizin, Pflege und Therapien zu spüren und ebenso in der Küche, wo mit viel Liebe spezielle Ernährungsformen perfektioniert werden, oder in den Servicebereichen wie der Technik oder der Wäscherei», ist die Ausbildungsleiterin überzeugt, «und wer mit Kompetenz und Freude ans Werk geht, bewegt auch so einiges. Das wiederum spüren auch unsere Patientinnen und Patienten in positiver Weise. Ich fühle mich ebenfalls durch diesen Geist der Klinik angesprochen und habe es nie bereut, mich hier beworben zu haben.

Im Speziellen schätze ich, dass hier alle gefördert und gefördert werden, man kann sich fachlich und persönlich weiterentwickeln. In diesem Zusammenhang arbeite ich auch sehr gerne und eng mit unseren Berufsbildnerinnen und Stationsleitungen zusammen. Einige von ihnen sind sogar ehemalige Lernende von mir.»

In Bewegung bleiben

«Tu Gutes und sprich darüber». Das gilt auch für die Rehaklinik Zihlschlacht. So engagiert sie sich bei der Thurgauer Berufsmesse in Weinfelden und beim Berufswahlparcour der Oberstufenschüler aus Bischofszell. Regelmässig werden Jugendliche für ein Schnupperpraktikum eingeladen um schon frühzeitig mit Berufsinteressenten in Kontakt zu kommen und ihnen eine Ausbildung in der Pflege schmackhaft zu machen.

Die Arbeit unserer Gesprächspartnerin hat wahrhaftig viele Gesichter und es kommen immer neue Herausforderung dazu. Da sind zwischendurch auch Entspannung und ein Ausgleich sinnvoll, um immer wieder neue Kraft zu schöpfen. Sonja Fischbacher findet diesen Ausgleich bei ihrer Familie und ihren Freunden, sowie beim Skifahren oder wandern im Alpsteingebiet. Auch verbringt sie viel Zeit mit ihren vier Patenkindern und unternimmt etwas mit ihnen.

Weitere Informationen

www.rehaklinik-zihlschlacht.ch

rehaklinik ZIHLSCHLACHT

Eine Gesundheitseinrichtung der
VAMED health.care.vitality. 



Rund um Zihlschlacht feiert die Natur ein Fest. Hier tankt Sonja Fischbacher so richtig auf. Besonders gerne wandert sie im schönen Alpsteingebiet.

Infotage 2017 / 18



Bachelorstudium in Medizininformatik

Zukunftsorientiert, interdisziplinär, schweizweit einzigartig.

Besuchen Sie unsere Infotage in Biel und Bern:

- 19. Oktober 2017
- 9. November 2017
- 11. Januar 2018
- 8. März 2018
- 3. Mai 2018
- 7. Juni 2018
- 15. Juni 2018

Infos und Anmeldung:
ti.bfh.ch/infotage



► Medizininformatik

